

4. Bibliographie der Schriften

Die Grossen Trübsalen / welche vor der Zukunfft Christi werden vorher gehen / und die Bereitung zu denselben. In einer Predigt Am 2.Advent=Sonntage ...

Francke, August Hermann

Halle, [1699?]

Textus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

TEXTUS.

Luc. XXI, 25 -- 36.

Und es werden Zeichen
 geschehen an der Sonne
 und Mond / und Sternen /
 und auff Erden wird den
 Leuten bange seyn / und wer-
 den zagen / und das Meer
 und die Wassermogen wer-
 den brausen / und die Men-
 schen werden verschmachten
 für Furcht / und für warten
 der Dinge / die kommen sol-
 len auff Erden / dann auch
 der Himmel Kräfte sich be-
 wegen werden. Und als-
 dann werden sie sehen des
 Men-

Menschen Sohn kommen
in den Wolcken mit grosser
Krafft und Herrlichkeit.
Wenn aber dieses anfähet
zu geschehen / so sehet auff /
und hebet eure Häupter
auff / darümb / daß sich eure
Erlösung nahet. Und er
sagte ihnen ein Gleichniß:
Sehet an den Feigenbaum /
und alle Bäume / wenn sie
iezt ausschlagen / so sehet
ihrs an ihnen / und mercket /
das ietzt der Sommer nahe
ist. Also auch ihr / wenn ihr
diß alles sehet angehen / so
wisset / daß das Reich Got-
tes nahe ist. Warlich ich



sage euch / diß Geschlecht
 wird nicht vergehen / biß
 daß es alles geschehe / Him-
 mel und Erden vergehen /
 aber meine Worte vergehen
 nicht. Aber hütet euch /
 daß eure Herzen nicht be-
 schwehret werden mit Tris-
 sen und Sauffen / und mit
 Sorgen der Nahrung / und
 komme dieser Tag schnell ü-
 ber euch. Denn wie ein
 Fallstrick wird er kommen ü-
 ber alle die auff Erden woh-
 nen. So send nun wacker
 allezeit und betet / daß ihr
 würdig werden möget zu
 entfliehen diesem allen / was
 ges

geschehen soll / und zustehen
für des Menschen Sohn.

Singang.

Zweyerley finden wir in diesem
Evangelio / Geliebte in dem
Herrn / welche uns von un-
serm Herrn Jesu vorgehalten wer-
den. (1.) Eine Verkündigung gros-
ser Trübsalen / die vor seiner Zu-
kunft hergehen sollen auff Erden
(2.) Wie wir gegen solche Trübsa-
len können verwahret werden / daß
wir seine Zukunft mit Freuden er-
warten mögen.

Hierbey wollen wir nun auch die-
sesmal bleiben / und also aus unsern
ih̄o verlesenen Text- Worten er-
wegen:

Wie wir uns recht be-
reiten sollen zu den grossen
15 Trüb-